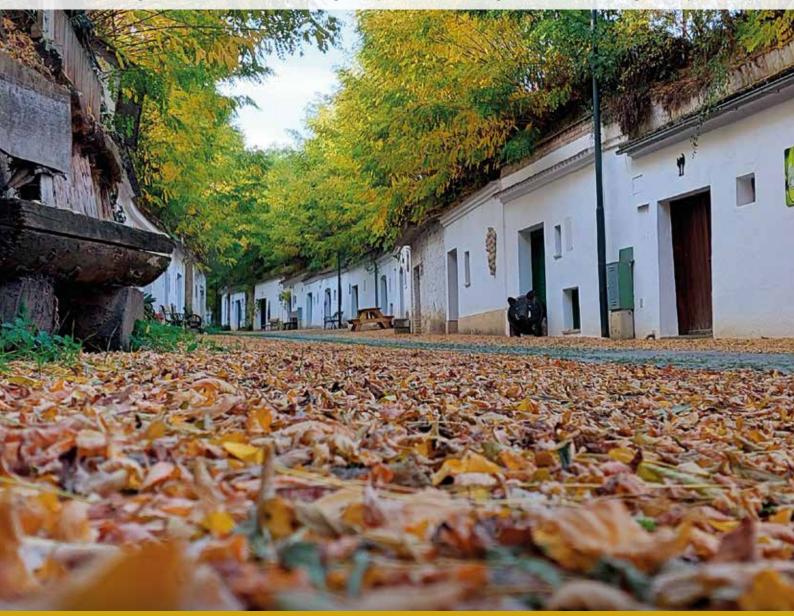
Altlichtenwarth | Bernhardsthal | Drasenhofen | Falkenstein | Großkrut | Hauskirchen | Herrnbaumgarten | Ottenthal | Poysdorf | Rabensburg | Schrattenberg | Wilfersdorf



Kellergassen-Kultur des Weinviertels wird zum UNESCO-Kulturerbe ernannt

Die Kellergassen haben die Region geprägt und gelten als Teil der Weinviertler Identität. Die UNESCO hat die Kellergassen-Kultur nun auf die Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen und macht damit die "Köllastund", die "Köllapartie", den "Köllamaunn" oder die Köllajausn" zu offiziellen Botschaftern, die es gilt, für kommende Generationen zu bewahren.







Editoria

Geschätzte Leserinnen und Leser unseres Dreiländereck-Magazins!

Gleichzeitig mit dem Herbstbeginn haben wir auch in diesem Jahre wieder unsere Dreiländereck Apfelsaftaktion durchgeführt und damit gemeinsam mit allen teilnehmenden Hobby-Apfelbauern köstlichen und gesunden Saft aus eigener Produktion hergestellt. Fast gleichzeitig findet im Herbst auch jährlich die Aktion "Obstbäume für die Landschaft" statt, bei der wir auch in diesem Jahr wieder einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Landschaft leisten konnten.

Beide Aktionen waren von ihrem Start weg von der Arbeit unserer langjährigen Geschäftsführerin Rosi Rahming geprägt, die für ihr vielfältiges Wirken in unserer Region das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ erhalten hat. Ich möchte ihr nochmal sehr herzlich für ihr Engagement danken und ihr zu dieser Auszeichnung recht herzlich gratulieren.

Grund zum Feiern gibt es im Weinviertler Dreiländereck immer. Im Spätherbst können wir bei den Weintaufen den neuen Jahrgang verkosten und uns über Köstliches aus der Region erfreuen. Im Dezember können wir bei zahlreichen Adventmärkten die wundervolle Adventstimmung des Weinviertels genießen.

Einen Überblick, was sich in unseren zwölf Mitgliedsgemeinden und in der Region tut, können Sie auf den nächsten Seiten nachlesen. Viel Spaß dabei!

lhr

Ihr Bgm. Christian Frank

Obmann Weinviertler Dreiländereck

hristian Man

Inhalt

Editorial	2
Winter-Rezept	3
Aus unseren Gemeinden	4
KLAR!	14
In eigener Sache	16
Gewinnspiel	18
Aus der Region und darüber hinaus	18
Persönlich – Joachim Maly	23

Gewinner Dreiländereck-Magazin Ausgabe 3/2022



Über den Gewinn je eines Jahreszeitenkochbuchs "Lilli kocht" mit Widmung von Autorin Heidi Strobl freuen sich Erna Kautz aus Wien, Clemens Wiesmann aus Altruppersdorf und Emanuela Triethaler aus Großkrut.

Kochen ist kinderleicht ... Das zeigt Heidi Strobl in ihrem illustrierten Jahreszeitenkochbuch "Lilli kocht". In vier übersichtliche Schritte gegliedert, mit einfachen Worten erklärt, stellt sich Lilli regelmäßig einer neuen kulinarischen Herausforderung, quer durch alle Menüpunkte und Jahreszeiten. Nach dem dem Motto "Iss das, was gerade bei uns Saison hat" bietet ein Saisonkalender am Anfang jedes Großkapitels einen hilfreichen Überblick, welche Gemüseund Obstsorten gerade Erntezeit haben. An die Kochlöffel und los! Übrigens: Demnächst erscheint der nächste Band "Lilli bäckt".



IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: Regionalentwicklungsverein Weinviertler Dreiländereck A-2170 Poysdorf, Brünner Straße 28, ZVR: 043940680.

Anzeigen & Redaktion: Bettina Wessely, Gemeinden der Region Weinviertler Dreiländereck und Gastkommentare. Grafik & Anzeigenlayout: Kautzbeisser, Ingrid Beisser, 2170 Wetzelsdorf. Druck: Bzoch GmbH, 2104 Spillern Titelbild: Julia Teis, Fotos: wenn nicht direkt beim Foto angegeben: WTG, WDE Archiv, WDE-Gemeinden, B. Wessely und z.V.g.

Kontakt: T: 02552 20444, E-Mail: office@wde.at, www.wde.at. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Auflage: 10.000 Stk., erscheint 1/4-jährlich gratis, gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier



Hausfreunde

ZUTATEN

250 g Mehl, glatt 180 g Staubzucker 60 g Walnüsse gehackt 60 g Mandeln gehackt 60 g Haselnüsse gehackt 2 Eier 20 g Aranzini 20 g Schokolade, gerieben 20 g Rosinen 1 TL Backpulver 24 g Butter, zimmerwarm



ZUBEREITUNG

Alle Zutaten in einer Schüssel gut durchkneten bzw. mit einem Knethaken verrühren. Dann den Teig halbieren und 2 Rollen daraus formen. Auf einem mit Backpapier belegten Backblech im vorgeheizten Backrohr bei 190° ca. 15 Minuten hellbraun backen. Noch heiß in schräge Stücke schneiden.



Die Hausfreunde passen wunderbar zu einem heißen Glühwein oder einem Glas Grüner Veltliner Auslese

Unsere Region verfügt über eine große Vielfalt an regionalen Produkten. Finden Sie Ihre gewünschten Zutaten auf

www.kostbares-weinviertel.at

Rezept: HLW Mistelbach



www.kautzbeisser.at



www.schreiber-baum.at

2170 Poysdorf

AUS UNSEREN GEMEINDEN



ALTLICHTENWARTH



140 Jahre FF Altlichtenwarth



Im Jahr 1882 wurde die FF Altlichtenwarth gegründet. Aus Anlass des 140-jährigen

Bestehens wurde am 22. September 2022 von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eine Dankurkunde der Landesregierung an die Vertreter der Feuerwehr überreicht. Das Jubiläum soll im nächsten Jahr gemeinsam mit der Eröffnung des neu errichteten Feuerwehrhauses entsprechend gefeiert werden. Die Fertigstellung des Bauprojektes soll nach nur 1,5-jähriger Bauzeit Ende des Jahres erfolgen.

Aussichtswarte als Modell

Die beeindruckende Aussichtswarte am Hutsaulberg ist allgemein bekannt und im Wappen der Gemeinde enthalten. Für das Bezirksfest in Mistelbach zum 100-Jahr-Jubiläum des Landes NÖ wurde ein Modell der Warte angefertigt. Vor der Volksschule hat man nun einen dauerhaften Platz für das Objekt gefunden, welches von freiwilligen Helfern dort aufgestellt wurde.



mit dem 2. Bauabschnitt für weitere 10 Wohnungen begonnen, welche im Herbst 2023 fertig gestellt werden sollen.

Neue Bäume gepflanzt



Nach der Teilnahme an der "Tree Running"-Aktion von "Natur im Garten" wurden der Gemeinde 20 Baumsetzlinge übermittelt. Am 15.10.2022 haben Gemeinderäte diese im Freigelände hinter der SGN-Wohnhausanlage gepflanzt. Sie sind ein Zeichen für den Klimaschutz und sollen Lebensfreude bereiten. Mittlerweile wurde auch

50 Jahre Hubertuskapelle

Ein markantes Denkmal ist die an der B49 gelegene Hubertuskapelle, die der geborene Bernhardsthaler Arthur Weilinger als Zeichen der Verbundenheit mit Heimatort und Jägerschaft im Juni 1972 als Stätte der Begegnung stiftete. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums wurde nun eine Festmesse abgehalten, begleitet durch die Jagdhornbläsergruppe des Hegeringes Bernhardsthal. Bgm. Doris Kellner dankte der Jägerschaft für die jahrelange ehrenamtliche Pflege und für die Renovierungsarbeiten.



Leo Janka Sen., Werner Bayler, Brigitte Ertl, Pater Mathew Sabu, Bgm. Doris Kellner, Alfred Ertl, Martin Hofmeister, Herbert Grois

BERNHARDSTHA



Elektro Lastenrad

Bernhardsthals Gemeindearbeiter sind seit kurzem mit einem Elektro-Lastenrad in der Gemeinde unterwegs, betrieben mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern. Kurz nach der Übernahme testete auch unsere Frau Bürgermeister das neue Gefährt, angeleitet von Amtsleiter Christian Schmaus.



Herbstkonzert

Der Musikverein Bernhardsthal und Umgebung unter der Leitung von Kapellmeister Christoph Lindmaier lädt recht herzlich zum Herbstkonzert ein. Mit einem beschwingten Programm sind sowohl traditionelle Klänge als auch moderne Blasmusik zu hören.

TERMIN: 20.11.2022, 14.30 Uhr, Turnsaal der Volksschule

... AUS UNSEREN GEMEINDEN

Thaya in Bewegung!

An der Thaya wird zurzeit das grenzüberschreitende Interreg-Projekt "Thaya Wellendynamik" durch viadonau und Povodí Moravy umgesetzt. Ein wesentlicher Teil des Projekts ist die Wiederanbindung von fünf Mäandern, die im Zuge der Regulierung der Thaya vom Hauptfluss abgetrennt wurden. Ziel ist die Verbesserung des ökologischen Zustands des Flusslebensraums. Nach der Anbindung des Mäanders 15



sind bereits wieder zahlreiche Jungfische in das neu geschaffene Fließgewässer eingezogen.

Termine

3. 12.: Adventmarkt in Bernhardsthal Museumsplatz u. Reintal/FF-Haus 16. 12.: Punschstand Jugend Bernhardsthal/Jugendheim 17. 12.: Adventzauber/Teichstüberl (Bernhardsthaler Landschaftsteich) 17. 12.: Punschstand FF Katzelsdorf FF-Haus Katzelsdorf



DRASENHOFEN

14

Schmankerl, die Freude bereiten

In Niederösterreich ist guter Geschmack zu Hause. Ob Geburtstag, Muttertag, Jubiläum oder Weihnachten, "So schmeckt Niederösterreich"-Partnerbetriebe haben kulinarische Geschenke für jeden Anlass. Im "Regional schenken"-Katalog unter www.soschmecktnoe.at/regional-schenken sind sie detailliert beschrieben mit An-

gaben, wo und wie sie erwerbbar sind. Genussvielfalt entdecken und Regionalität schmecken wird möglich mit den weit über 100 Geschenkpaketen von "So schmeckt Niederösterreich". Bgm. Horst Frank und gf GR Rudolf Haas setzen auf regionales Schenken in Drasenhofen!



Neues Team beim USC Drasenhofen – Zweigverein Tennis

In der Generalversammlung wurde ein neues Team gewählt.
Der neue Vorstand, geleitet von Sektionsleiter Lukas Nestler und
Stv. Irene Strobl-Glasl sowie dem Team mit Gabi Puhm, Johannes
Eisinger, Alexander Josef Strobl und Astrid Weinzettl hatte bereits bei
den bisherigen Aktivitäten den alten Vorstand unterstützt.

Dem bisherigen Sektionsleiter Siegfried Eisinger wurde für die langjährige Arbeit für den Tennisverein gebührend gedankt. So ist der Verein besonders stolz auf den heurigen Kindertenniskurs mit 15 jungen TeilnehmerInnen. Das Kinderturnier mit großem Abschlussfest stellte den Höhepunkt der sommerlichen Aktivitäten dar.



Bgm. Horst Frank gratulierten den Siegerinnen und Siegern!





Heizungsanlagen Sanitärinstallationen Badezimmerausstattungen Schwimmbäder Wasseraufbereitungen Solaranlagen

ISG Habitzl GmbH

Mühlgasse 13 | 2170 Poysdorf 02552 / 2682 | office@isghabitzl.at

www.isghabitzl.at

AUS UNSEREN GEMEINDEN ...



chor.netto "Einzelschicksale"

Im akutellen Programm erzählen die sieben Männer des Vokalensembles chor.netto von Einzel- und Eigenartigkeiten der Schöpfungsgeschichte. Sie singen von Menschen, die aufgrund ihrer Verhaltensauffälligkeiten vermeintlich als "Einzelschicksale" bezeichnet werden - oder ist es doch der Normalfall, wenn laktosetolerante Männer ihrer Putzfrau zum Frühstück Kaffee mit Milch zubereiten und außerdem noch für sie putzen?

TERMIN:

So., 20. November 2022, 17 Uhr, Falkenstein Festsaal 2162 Falkenstein, Marktstraße 60 KARTENRESERVIERUNGEN IM VORVERKAUF: Gerhard Eidher, T: 0699/1 966 6406, bestimmt@chornetto.at www.chornetto.at



Konzert bei Kerzenlicht

Der Musikverein Falkenstein lädt heuer wieder zum "Konzert bei Kerzenlicht" in den Festsaal Falkenstein ein. Der Musikverein Falkenstein präsentiert ein abwechslungsreiches Programm mit Stücken unterschiedlichster Stilrichtungen und eine musikalische Rarität. Ein Song von Ex-Beatle Paul McCartney wird in einem Arrangement für Blasorchester und Dudelsacksolo zur Aufführung gelangen. Hits von Rainhard Fendrich werden ebenso erklingen wie die Titelmelodie aus der TV-Serie "The Addams Family" sowie ein Ohrwurm aus der Barockzeit. ORF-Sprecherin Angelika Lang wird das Publikum in gewohnter Manier mit heiteren und besinnliche Texten durch den Abend begleiten.

TERMIN: Samstag, 3. Dezember 2022, 20 Uhr



Blutspende Aktion der FF-Falkenstein

Die FF-Falkenstein veranstaltet heuer wieder eine Blutspende-Aktion in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Mistelbach. TERMIN: 24. November 17.00 - 19.30 Uhr im Festsaal Falkenstein

Beratung - Verkauf - Vermietung Ihr Immobilien-Experte vor Ort

Franz Hugl

0664 - 13 23 200 02572 - 20 900 f.hugl@remax-best.at











... Ferienbetreuung im Actioncamp

Von 29. 8. bis 2. 9. fand am Sportplatz in Großkrut das Actioncamp statt. Gemeinsam mit Dancin' Schools organisierte die Gemeinde eine Woche voller Spiel und Spaß. Mit Yoga und Tanz, Schaumparty, XXL Wasserrutsche und Bubble-Fußball konnten sich die Kinder so richtig auspowern. Beim Abschlussfest stellten die Kinder ihre erlernten Fähigkeiten unter Beweis. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Sportverein Aust-Bau



Großkrut für die Unterstützung und an die Kruta Lounge für die Essensversorgung.

Baustart Windpark

Zum Thema Klimawandel hat sich Österreich sehr ehrgeizige Energie- und Klimaziele gesetzt. Bis 2030 sollen 100 % des Stroms in Österreich aus erneuerbaren Quellen kommen. Dafür soll rund ein Drittel des zusätzlichen Ökostroms aus der Windkraft gewonnen werden. Mitte Oktober starteten die Bauarbeiten für den neuen Windpark auf den Gemeindegebieten von Großkrut und Altlichtenwarth, errichtet durch die Windkraftexperten von EVN und Im-Wind. Geplante Inbetriebnahme ist im Sommer/Herbst 2023.



Ferienspiel 2022

Bereits zum 12. Mal fand heuer wieder das beliebte Ferienspiel statt. 6 Vereine boten den 37 angemeldeten Kindern ein abwechslungsreiches Programm: Action Day mit der Freiwilligen Feuerwehr und der Polizei, Bau von Nützlingsquartieren mit dem Kultur- u. Verschönerungsverein, ein Magier am Kapellenberg mit der Gesunden Gemeinde, eine Weltraumerkundung mit der kath. Frauenbewegung, Musikalisches mit der Weinhauerkapelle und ein Sommerfahrradkurs der Gemeinde. Beim Kellerbergfest konnten die Kinder zum Abschluss bei der Verlosung tolle Preise gewinnen.

Umbau Schule Ginzersdorf

Aufgrund eines erhöhten Platzbedarfs für den Kindergarten beschloss der Gemeinderat, die Tagesbetreuungseinrichtung vom Kindergarten Großkrut in die Volksschule Ginzersdorf zu verlegen. In Rekordzeit fanden während der Sommerferien die Umbauarbeiten statt, um den "Krabbelkäfern" ab dem neuen Kindergartenjahr eine modern ausgestattete Tagesbetreuung zu bieten. Der ehemalige Turnsaal der Volksschule wurde umgebaut und an das Schulgebäude wurden 2 Container angebaut. Pünktlich am 5.9. konnte sowohl die neue Tagesbetreuungseinrichtung in Ginzersdorf als auch die 4. Kindergartengruppe in Großkrut ihr neues Quartier beziehen.



Blühende Straße

Am 22.9. nahmen die "Riesen" des Kindergartens sowie die 1./2. Klasse der VS Großkrut am Malwettbewerb "Blühende Straße" teil. Der Malwettbewerb des Klimabündnis Österreich ist die größte Kampagne für nachhaltige Mobilität in Österreich. Auf einem abgesperrten Straßenbereich beim Gemeindeamt konnten die Kinder ungestört malen. Umwelt-GR Othmar Müller freut sich, dass so viele Helfer mitanpackten, um eine graue in eine blühende Straße zu verwandeln.



AUS UNSEREN GEMEINDEN ...



VORSCHAU 28.1.2023 Kindergschnas, 14 Uhr Gschnas, 20 Uhr

Weltrekord!

Die FF Hauskirchen wurde von der Feuerwehr Bruck a. d. Großglocknerstraße eingeladen, bei einem Weltrekordversuch mit dem Titel "Wasserfördernde Schlauchleitung mit dem größten Höhenunterschied" teilzunehmen. Ein Höhenunterschied von 1.435 Höhenmetern entlang der Großglockner Hochalpenstraße war zu überwinden! Insgesamt 40 Feuerwehren aus ganz Österreich rollten 460 B-Schläuche zu einer Schlauchleitung von 9.200 m Länge aus. Von der Mautstelle bis zur Edelweißspitze reichte die Schlauchleitung schließlich entlang der Hochalpenstraße. Um



9 Uhr wurde mit dem Aufbau der Schlauchleitung begonnen, kurz nach 12 Uhr dann die Erfolgsmeldung "Wasser an beiden C-Rohren, der Weltrekord ist geschafft!" Ein unvergessliches Erlebnis für alle beteiligten Feuerwehrleute.

Eröffnung Windpark

Die Windkraft Simonsfeld errichtete im Vorjahr 14 Windenergieanlagen in den Windparks Poysdorf-Wilfersdorf und Prinzendorf. Mit den 10 Anlagen in Prinzendorf kann jährlich Strom für 30.000 Haushalte produziert werden. Am 16.9. wurde der Windpark von Vizekanzler Werner Kogler gemeinsam mit politischen Vertretern eröffnet. Bgm. Helmut Arzt unterstrich die Wichtigkeit dieses Beitrags zur Lösung der Klimakrise sowie die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.



900 Jahre und 140 Jahre Jubiläen



Das 900 Jahr-Jubiläum der Gemeinde und 140 Jahre FF Prinzendorf-Rannersdorf wurden im Festzelt beim FF-Haus in Prinzendorf gefeiert. Bgm. Helmut Arzt begrüßte zum Festakt zahlreiche Prominenz, darunter Abg.z.NR Angela Baumgartner, LAbg René Lobner, Bezirkshauptmann Martin Steinhauser, Bürgermeister aus den Nachbargemeinden und hochrangige Vertreter der Feuerwehren.

Karl Hammer stellte eine sehenswerte Ausstellung zusammen und verfasste Chroniken zur Gemeindegeschichte und der Feuerwehr. Der Festakt mit Hl. Messe und anschließendem Frühschoppen rundete die Feierlichkeiten ab.



HERRNBAUMGARTEN



Volksschule als Gesunde Schule ausgezeichnet

Die Österreichische Gesundheitskasse zeichnete im Rahmen des Programms "Gesunde Schule" die vorbildlichsten Bildungsstätten für 2022 aus. Die Volksschule Herrnbaumgarten konnte dabei mit ihren gesundheitsfördernden Maßnahmen punkten.

Um die Anforderungen des Alltags gut bewältigen zu können, braucht es genügend Ressourcen und Kraftquellen. Im Unterricht werden die Bedürfnisse des Körpers oft hintangestellt, aber er muss funktionieren. Dies ist jedoch problematisch, da Körper und Geist in einem Wechselspiel stehen. Somit ist es für das Wohlbefinden der Lehrkräfte, Kinder und Jugendlichen sowie der Eltern etwas Grundlegendes,

diesen Zusammenhängen mehr Aufmerksamkeit zu schenken und Bedürfnisse zu erkennen.

Anfang Oktober erhielten 30 niederösterreichische Schulen vom Landesstellenausschussvorsitzenden der ÖGK in Niederösterreich, Robert Leitner, von Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und von NÖ Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras die Auszeichnung "Gesunde Schule" verliehen. Aus dem Bezirk Mistelbach waren die Volksschulen Herrnbaumgarten, Schrattenberg und Ottenthal mit dabei. Herzliche Gratulation!



Landesstellenausschutzvorsitzender ÖGK Robert Leitner, LR Ulrike Königsberger-Ludwig, Birgit Marhofer, Ingrid Fürst, NÖ-Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras, Schulleiterin Alexandra Rieder, Barbara Fischer-Perko, MA (ÖGK)



Gemeinde ist Klimaschutz-Pionier

Niederösterreich hat als erste Region Europas die Klimaziele des Landes auf die Gemeindeebene heruntergebrochen. Bis 2030 soll die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen massiv reduziert werden, der Bestand an Öl-Heizungen etwa im gesamten Gemeindegebiet um 70 %. Viele Ölund Gasheizungen wurden im Jahr 2021 in der Gemeinde auf erneuerbare Energie umgestellt.

Dafür erhielt Ottenthal von LH-Stv. Stephan Pernkopf eine Auszeichnung als Pioniergemeinde. Bgm. Erwin Cermak appelliert an die Bevölkerung, die attraktiven Förderungen von Bund und Land bei einem Umstieg zu nützen.



LAbg. Bgm. ÖKR Ing. Manfred Schulz, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Dr. Herbert Greisberger gratulieren UGR Ingrid Eisenhut und Bgm. Erwin Cermak zur Auszeichnung als Pioniergemeinde im Klimaziel Öl & Gas

TIPPS/INFOS: Energieberatung NÖ www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel

Silbernes Ehrenzeichen

Die ehemalige Geschäftsführerin des Weinviertler Dreiländerecks Rosalia Rahming erhielt für ihre Verdienste um das Bundesland Niederösterreich das Silberne Ehrenzeichen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner verliehen.

In den 20 Jahren ihrer Tätigkeit im Weinviertler Dreiländereck widmete sich Rosalia Rahming der Umsetzung vielfältiger Projekte in der Kleinregion.



Sanierung der Kapelle



Der im Jahre 1893 zwischen dem Ortsgebiet Ottenthal und Guttenbrunn errichteten Kapelle zu Ehren der "Schmerzhaften Mutter Gottes" hatte in den vergangenen Jahrzehnten der Zahn der Zeit ziemlich zugesetzt.

Initiiert von großzügigen Spendern wurde in den letzten Monaten in mehr als 600 freiwillig und unentgeltlich geleisteten Stunden eine komplette Sanierung durchgeführt. Die beiden Marterln im Ort bedurften ebenfalls einer Renovierung und erstrahlen nun wieder im neuen Glanz. Bgm. Erwin Cermak dankt allen Gönnern und freiwilligen Helfern. Pfarrer Richard Hansl segnete die renovierten Denkmäler in einem Festakt.

ADVENTKONZERT der Dorfmusik Ottenthal Termin: 8. Dezember 2022 Ort: Pfarrkirche Ottenthal



Stets um Sie bemüht.

Ich biete Lösungen für jede Standortsituation des Baumes, vom Kleingarten bis zur Parkanlage.

Baumarbeit Baumklettern Baumabtragung Baumfällung

Manfred Zeiler Kirchenstraße 11 A-2161 Poysbrunn Wurzelrodung Häckslerdienste Gartenarbeit

+43 676 446 32 62 www.baumarbeit.eu manfred.zeiler@hotmail.com

AUS UNSEREN GEMEINDEN ...



Adventstimmung in beschaulichem Ambiente



Die Adventfeierlichkeiten in Poysdorf beginnen heuer wieder mit dem Poysdorfer Christkindlmarkt. Am ersten Adventwochenende (26./27. November) dreht sich in Poysdorf alles um das Christkind. Seine Premiere hatte der Poysdorfer Christkindlmarkt 2019. 2022 findet er zum zweiten Mal im heimeligen Ambiente des Freigeländes der WEIN+TRAUBEN Welt statt. Fast 30 weihnachtliche Stände bieten

hochwertige Kunsthandwerksprodukte und kulinarische Köstlichkeiten aus der Region.

Inmitten des beschaulichen Ambientes erstrahlt ein 7 Meter hoher Christbaum in festlicher Weihnachtsbeleuchtung. Das kulturelle Programm – gepaart mit einem umfangreichen Kinderprogramm – sorgt für einen erlebnisreichen und genussvollen Advent in Poysdorf.



Der Adventzauber im Märchendorf Poysbrunn heißt am 3. Adventwochenende (10./11. Dezember) seine Gäste in der romantischen Kellergasse "Franzbergen" herzlich willkommen. Die weihnachtlich geschmückten Keller warten mit besonderen Ausstellern und einer Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten auf.

Weitere Veranstaltungen im Advent: www.poysdorf.gv.at

Energiesparen auch in der Weihnachtszeit

Um auch in der Weihnachtszeit Energie zu sparen und Ressourcen zu schonen, wird die Stadtgemeinde Poysdorf die Weihnachtsbeleuchtung im Vergleich zu den Vorjahren bewusst reduzieren. Zusätzliche Straßenbeleuchtung wird aufgrund der aktuellen Situation nicht zum Einsatz kommen. Ganz verzichtet wird auf die Weihnachtsbeleuchtung dennoch nicht. Zentrale Punkte, wie der Christbaum bei der Dreifaltigkeitssäule oder der Adventkranz beim Stadtbrunnen, beide mit energiesparenden LED-Leuchtmitteln ausgestattet, sollen zu bestimmten Zeiten für weihnachtliches Flair sorgen.





Radrouten-Bodenmarkierungen

In der Großgemeinde Poysdorf gibt es sechs Radrouten mit einer Distanz zwischen 15 und 30 km: Familien.rad.route, Saurüssel.rad.route, Kellergassen.rad.route, Wind.rad.route, Blumen.rad.route und Märchen.rad.route.

Seit September zeigen zusätzlich zur Radwegbeschilderung auch Bodenmarkierungen den Weg an. Die Bodenmarkierungen präsentieren in Farbe die Symbole der jeweiligen Route. Die Markierungen sind an unübersichtlichen Stellen angebracht bzw. dort, wo kein Radwegschild montiert werden kann. Die Bodenmarkierungen sind gut zu sehen und dienen zur besseren Orientierung.





Preisfischen für Kinder

Beim 31. traditionellen Preisfischen der Kinderfreunde beim Rabensburger Gemeindeteich nahmen trotz regnerischem Wetter 29 Kinder teil und versuchten 3 Stunden lang mit der Angel einen Fisch mit verschiedensten Ködern zu fangen. Letztlich waren alle erfolgreich und konnten einen schönen Pokal entgegennehmen.

Abg. z. NR Melanie Erasim, Bgm. Wolfram Erasim mit den jungen Teilnehmern



15. Advent- und Weihnachtsmarkt

Bereits zum 15. Mal findet im Sport- und Freizeitzentrum (Infocenter und ESV-Halle) der Rabensburger Advent- und Weihnachtsmarkt statt. Die Auswahl an Selbstgebasteltem und Selbstgemachtem ist groß: Glasgravurkunst, Holzfiguren, Weihnachtsschmuck, Adventkränze, Gestecke, Weihnachtsbäckerei, Wild- und Schweinespezialitäten, Säfte, Liköre, Saucen, Salate, Pasteten, Marmeladen, Gehäkeltes, Verschiedenes aus Lamawolle, Krippen, Schmuck uvm. Für Verpflegung sorgt in bewährter Weise das Infocenterteam. Von den Kinderfreunden wird im Infocenter eine Backstube für Kinder eingerichtet. Bgm. Wolfram Erasim freut sich über den Ruf dieses Adventmarktes, einer der schönsten in der Grenzregion zu sein. Am Sonntagnachmittag singen die Kindergarten- und Volksschulkinder einige Weihnachtslieder.

Termine: Samstag, 19. November, 14 Uhr und

Sonntag, 20. November ab 11 Uhr.

AUS UNSEREN GEMEINDEN ...



SCHRATTENBERG



Dorferneuerungsverein

Die Gemeinde Schrattenberg ist um einen Verein reicher, ein Dorferneuerungsverein hat sich konstituiert. Der neue Obmann Helmut Kaufmann hat sich mit seinem Team ein herausforderndes Ziel gesetzt: "Mut zur Gestaltung und Willen zum gemeinsamen Schaffen, miteinander und füreinander da zu sein." Es soll damit ein neuer Impuls für ein Zusammenrücken der Dorfge-



meinschaft und das Bewusstsein des Miteinanders gesetzt werden. Eine Versammlung mit den OrtsbürgerInnen fand bereits statt, wo Herausforderungen, Vorschläge und Wünsche zur Sprache kamen. Die vielen Ideen

werden nun unter Begleitung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung zu verschieden Projekten verarbeitet, wie z.B. ein Konzept für schattenspendende Rastplätze.

Kindergarten mit Tagesbetreuung



Der neue Kindergarten konnte ab September seinen Betrieb aufnehmen. In Zusammenarbeit mit dem Land NÖ und der Gemeinde Schrattenberg wurde eine Tagesbetreuungsmöglichkeit für Kleinkinder ab dem 1. Geburtstag geschaffen. Ebenso wurden die Betreuungszeiten erweitert, damit Familie und Beruf besser vereinbart werden können. Großzügig gestaltete Gruppenräume sorgen für Begeisterung bei den Kindern und Pädagoginnen. Großartige Spielgeräte im Innen- und Außenbereich ermöglichen individuelle Beschäftigung und Förderung für die jüngsten SchrattenbergerInnen.



WILFERSDORF



Das etwas andere Betriebsevent der Gemeindemitarbeiter

Unter dem Motto "Cocktail-Workshop meets BBQ" kam Christian Zwettler von der Grillschule Adi Matzek mit seinen Plancha-Grills und jeder Menge Grillgut in den Bauhof in Hobersdorf. Gestartet wurde mit einer kleinen Einführung zu den Plancha-Grills, bevor sich jeder Mitarbeiter selbst am Grill betätigen durfte. Beim Cocktail-Workshop mit Dipl. Barkeeper Stefan Jaros mixten die Teilnehmer mit professioneller Unterstützung ihre eigenen Cocktails. Mit Kaffee und Kuchen ließen die Mitarbeiter den Abend ausklingen.

Thomas Bauer, Reinhard Degen, Robert Prinz, Martina Sock-Kurek, Wolfgang Pleyel, Josef Graf, Josef Schmid, Maria Graf, Fritz Bruckner, Josef und Sonja Helnwein, Manuela Bauer und Christian Zwettler.



... AUS UNSEREN GEMEINDEN



Dir. DI Hans Jörg Damm, Bgm. Josef Tatzber, gf. GR Horst Obermayer, Hans Huysza, Prinzessin Marie von Liechtenstein, LTP Karl Wilfing, Georg Thurn-Vrints, Prinz Constantin von Liechtenstein.

Fürstliche Radtour

Die Geschichte des Weinviertels ist untrennbar mit dem Fürstenhaus Liechtenstein verbunden. Landtagspräsident Karl Wilfing begab sich gemeinsam mit Prinz Constantin von Liechtenstein und seiner Frau, Prinzessin Marie von Liechtenstein mit dem e-Bike auf die "Liechtenstein-Radroute" ins UNESCO- Kulturerbe. Die sportliche 70 km-Runde führte von Poysdorf aus vorbei an den Liechtenstein'schen Weingärten in Herrnbaumgarten sowie an zahlreichen Denkmälern bei Valtice und Lednice. Prinz und Prinzessin zeigten sich begeistert, diesen Teil des Weinviertels auf dem Rad zu erleben.

Landessieger aus Bullendorf und Wilfersdorf



Bei den spannenden Wasserdienstleistungsbewerben konnten Mitglieder der FF Bullendorf und Wilfersdorf Spitzenplatzierungen einfahren. Rund eintausend Zillenbesatzungen aus ganz Niederösterreich waren am Start. Sämtliche Teilnehmer

sind ausgebildete Zillenfahrer und für etwaige Katastrophenund Hilfseinsätze bestens geschult. Nach den Bewerben wurden die erfolgreichen Athleten vor dem Feuerwehr-

haus in Bullendorf feierlich empfangen. Vertreter der Gemeinde, des Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandos sowie zahlreiche GemeindebürgerInnen würdigten die hervorragenden Leistungen und insgesamt 6 Podiumsplärtze.

Kunst.Kultur.Austausch

Auf Einladung der Stadtgemeinde Mistelbach präsentierte sich die Marktgemeinde Wilfersdorf in der M-Zone des MAMUZ Mistelbach. Die Ausstellung "Kunst.Kultur. Austausch - Wilfersdorf besucht Mistelbach" soll durch den vereinten Auftritt der Region im Kunst- und Kulturbereich eine erhöhte Konkurrenzfähigkeit ermöglichen. Gezeigt wurde der Werdegang des Liechtenstein Schlosses Wilfersdorf seit seiner Revitalisierung im Jahr 2002 anhand zahlreicher Schautafeln und Bildmaterial sowie Werke des in Wilfersdorf ansässigen Malers Robert Michele. Die feierliche Eröffnung in der M-Zone des MAMUZ Mistelbach wurde musikalisch von den Trombone Gang'Stars und der Stadtkapelle Mistelbach begleitet. Dazu wurden Weine vom Weingut Tatzber und dem Weingut Weindl gereicht.



Mistelbachs Vize-Bgm. Manfred Reißkopf, Abg.z.NR Melanie Erasim, Robert Michele, gf.GR Horst Obermayer, Bgm. Josef Tatzber, Hans Huysza und SR Josef Schimmer







KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise

Was bisher geschah ...

"ALLES KLAR!? Checks" im Weinviertler Dreiländereck



GEMEINDE BERNHARDSTHAL Christian Schmaus, Bgm. Doris Kellner, Mariella Schreiber, Martina Liehl-Rainer

Seit Sommer 2022 finden in der KLAR! Region Weinviertler Dreiländereck sogenannte "KLAR! Checks" statt. Das Ziel dieser KLAR! Maßnahme ist, die öffentlichen (Grün-)Räume "klimafit" zu gestalten. Doch wie funktioniert das? Zum Beispiel durch die Pflanzung von trockenheitsresistenten,



GEMEINDE HAUSKIRCHEN Brigitte Zahnt, Bgm. Helmut Arzt, Andrea Huber, Martina Liehl-Rainer

standortangepassten, ökologisch wertvollen Pflanzen, Hecken oder Bäumen. Bei vielen Flächen bietet es sich an, eine Blumenwiese anzulegen. Manchmal ist das auch ganz einfach möglich, eine Wiese zu gestalten, und zwar mit "nichts tun": Gewisse Flächen, die gut geeignet sind, werden nun seltener gemäht, um so einen Rückzugsort für Tiere- und Pflanzenarten zu schaffen und damit ein Stück Vielfalt beizutragen. Vielleicht entdecken Sie ab Frühjahr 2023 ja die ein oder andere Biodiversitätsfläche in der Region. Auch die Hitzereduktion durch Begrünungen im Ort und Möglichkeiten für Regenwasserversickerung sind wichtige Themen im Rahmen der "KLAR! Checks", die gemeinsam mit Martina Liehl-Rainer (Beraterin Weinviertel, Natur im Garten) durchgeführt werden.

Nähere Informationen zu den Themen finden Sie bei Natur im Garten. T: +43 2742 / 74 333

Sie haben Fragen zu den "KLAR Checks"? Wir sind gerne unter klar@wde.at erreichbar!

Veranstaltung "Gemeinsam KLAR!Text reden" über die Folgen des Klimawandels im Weinviertel

Die 6 KLAR! Regionen des östlichen Weinviertels luden am 12. Oktober zu der Veranstaltung "Gemeinsam KLAR!Text reden" ein. Zentrales Thema war, wo im Weinviertel die großen Herausforderungen in Zeiten des Klimawandels liegen. Bei der Veranstaltung trafen sich im Mistelbacher Stadtsaal Regionskenner:innen und Vertreter:innen der lokalen Politik, um sich auszutauschen und die unterschiedlichen Aspekte der Klimawandelanpassung vertiefend zu diskutieren. Buchautor und Universitätsprofessor DrDr. Martin Grassberger gab zu Beginn einen

Einblick in das Thema. Im Anschluss stand eine offene Themenfindung und kreative Herangehensweise im Vordergrund, das Format einer sogenannten "Unkonfe-



Die KLAR! Manager:innen des östlichen Weinviertels mit Tino Blondiau/eNu, Doris Maurer/Moderatorin, Bgm. Erich Stubenvoll und Martin Grassberger

renz", bei dem Pausen zum Zentrum einer Konferenz werden. Jene Pausen, in denen diskutiert, vernetzt und ausgetauscht wird. Die Themenfindung macht den Beginn: Jede:r kann sich einbringen. Danach wird aktiv in Gruppen diskutiert, es entstehen Synergien, neue Netzwerke und möglicherweise erste Handlungsschritte. Als Quintessenz ließ sich mitnehmen, dass gerade das Wechselspiel zwischen Engagement aus der Bevölkerung, den rechtlichen Rahmenbedingungen und des politischen Willens eine zentrale Rolle darstellen. Nur gemeinsam und kontinuierlich ist eine Bewältigung dieser Herausforderungen möglich.

Die 6 KLAR! Regionen des östlichen Weinviertels sind: KLAR! Südliches

Weinviertel, KLAR! Mistelbach-Wolkersdorf, KLAR! Weinviertler Dreiländereck, KLAR! Land um Laa, KLAR! March-Thaya Auen, KLAR! Leiser Berge.

Klimakabarett

Das war der Klimakabarett Sommer "Der 8te Tag" im Weinviertler Dreiländereck

Die Veranstaltungen am 30. Juni 2022 in Altlichtenwarth und am 23. September 2022 in Poysbrunn wurden im Rahmen der KLAR! Maßnahme zur Kommunikation und Bewusstseinsbildung organisiert. Hans-Peter Arzberger (DieStückschmiede) regte die zahlreichen Gäste mit seinen humorvollen Betrachtungen über die Verfügbarkeit von Ressourcen oder unser Konsumverhalten abwechselnd zum Lachen und zum Nachdenken an. Die Gäste brachten als Eintritt Gegenstände mit, die sie selbst nicht mehr brauchen, und erhielten dafür am Ende einen anderen Gegenstand.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden der Kabarett-Abende!



Vernetzungstreffen KLAR! Weinviertler Dreiländereck

Die KLAR! Aktivitäten brauchen Planung und Steuerung. Dazu fand Ende des Sommer 2022 ein Treffen der KLAR! Gemeindevertreter:innen statt. Gestartet wurden dabei diverse Aktivitäten wie der Start eines gemeinsamen Grünraumkonzepts, Planung von Baum- und Heckenpflanzaktionen, einer Flurplanung und weitere Proiekte.

Wer auf dem Laufenden bleiben möchte: www.wde.at





Impressionen der Veranstaltungen im Pfarrhof Altlichtenwarth und in der Werkshalle Christ in Poysbrunn

Wollen Sie sich aktiv einbringen?

Sich in der Region mit aktiven Personen vernetzen?

Vielleicht sogar Bäume pflanzen, Beete pflegen oder anderweitig engagieren?

Sie erreichen uns unter: klar@wde.at

Das Förderprogramm KLAR! – Klimawandelanpassungsmodellregion

wurde vom Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) initiiert. Ziel des Programmes ist es, Regionen und Gemeinden die Möglichkeit zu geben, sich auf den Klimawandel vorzubereiten, mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels zu minimieren und die sich eröffnenden Chancen zu nutzen.

Kontakt:

Mariella Schreiber KLAR! Managerin Weinviertler Dreiländereck T: 0664 85 43923 E-Mail: mariella.schreiber@wde.at







AmtsleiterInnentreffen zum Thema Regenwasserversickerung im Klimawandel





Am 28. September haben sich die AmtsleiterInnen der Klein- und KLAR! Region Weinviertler Dreiländereck zum Thema Regenwasserversickerung im Klimawandel ausgetauscht. Durch den Klimawandel verteilen sich Niederschläge anders als bisher: Es gilt, mit der zunehmenden Trockenheit und vermehrten Starkregenereignissen gut umgehen zu lernen. Bei dem Treffen wurden Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden diskutiert und neue Fördermöglichkeiten rund um das Thema Regenwassermanagement vorgestellt. Der Informationsaustausch und die Vernetzung der TeilnehmerInnen zu dem Thema standen dabei im Fokus. Fachlichen Input lieferten Kurt Glock (Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser – Abt. Siedlungswasserwirtschaft), Martina Liehl-Rainer (Regionalberaterin Natur im Garten) und Johannes Selinger (Management KLAR Mistelbach-Wolkersdorf, Bodenbündnis Österreich). Als Gastgeber für die Veranstaltung im Rahmen der KLAR (=Klimawandelanpassungsmodellregion) Weinviertler Dreiländereck stellte die Gemeinde Großkrut ihre Amtsräumlichkeiten zur Verfügung.

Save the Date: 5. Dezember 2022, 18.00 Uhr

Kickoff für die KLAR! Inforeihe zur Land- und Forstwirtschaft im Klimawandel Ort: Bezirksbauernkammer Mistelbach Infos zu Inhalten, Vortragenden & Co unter www.wde.at

Neuer Obmann LEADER Region Weinviertel



Bei der Mitgliederversammlung der LEA-DER Region Weinviertel Ost am 11.10. im Stadtsaal Mistelbach wurde der Vorstand neu gewählt. Dreiländereck-Obmann Bgm. Christian Frank übernimmt ab sofort auch die Obmannschaft der LEADER Region und folgt damit in der Funktion seinem langjährigen Vorgänger Bgm. Kurt Jantschisch nach.

Nach 11 Jahren als Obmann zieht Kurt Jantschitsch sich in die wohlverdiente Pension zurück. Christian Frank startet motiviert in sein neues Amt und gleichzeitig auch in die neue LEADER-Förderperiode. Er hat bereits einige Ideen, die er für die Weiterentwicklung in der LEADER Region einbringen wird.

Fotowettbewerb

Mit unserem Fotowettbewerb waren wir wieder auf der Suche nach den schönsten Bildern der Kleinregion.

Aus all den wunderbaren Motiven wurden die Favoriten gekürt und wir gratulieren den FotokünstlerInnen Andrea Koch, Rudolf Neuhold und Gerti Portisch. Als kleines Dankeschön gibt 's ein Genusspaket aus dem Weinviertler Dreiländereck.

Schicken auch Sie Ihr Lieblingsfoto oder den besten Schnappschuss an office@wde.at. Aus allen Einsendungen werden die ansprechendsten, interessantesten, witzigsten Motive gewählt. Auf die GewinnerInnen wartet ein kleines Geschenk.









Einsendeschluss ist der 10.1.2023, Infos und Teilnahmebedingungen unter www.wde.at/fotowettbewerb



Möchten Sie in unserem Weinviertler Dreiländereck-Magazin

INSERIEREN?

Wir reservieren gerne einen Platz für Ihre Anzeige!

Nähere Infos beim Weinviertler Dreiländereck unter office@wde.at



www.svec.co.at

Obere Hauptstraße 13 Tel.: 02577/8282 A-2151 Asparn/Zaya Fax: 02577/8282

AUTO-PARISCH-POYSDORF

Verkauf • Kundendienst • Spenglerei Lackierung • Waschstraße

Wiener Straße 21 | 2170 Poysdorf | Telefon (02552) 2668













Seit 1933 Ihr verlässlicher Partner rund um's Auto! www.autoparisch.at



AUS DER REGION UND DARÜBER HINAUS ...



Kulinarische Highlights

Die Wirte laden zu Gansl, Wild und weihnachtlichen Gerichten.

Die Tage werden kürzer und die Sonne lässt sich nur mehr zwischendurch blicken. Das ist doch die beste Zeit, um es etwas gemütlicher angehen zu lassen. Wie wär's mit einer kulinarischen Auszeit in den hiesigen Weingasthöfen? Und dazu können auch gleich die ersten Jungweine verkostet werden, die Wirte laden herzlich ein! Die besten Termine für Brunch & Co gibt's auch im monatlichen Newsletter.



Jetzt anmelden: www.veltlinerland.at/newsletter



Schenken Sie (W)ein! Genuss aus dem Weinviertel

Bescheren Sie Ihren Liebsten prickelnde und pfeffrige Genüsse!

Eine Vielzahl an Vinotheken im Veltlinerland bietet eine für den Ort bzw. das Gebiet typische und selektive Auswahl an Weinen, manche Lokale öffnen auch als Weinbar und bieten zusätzlich ausgewählte Speisen an.

Schauen Sie vorbei: www.veltlinerland.at/vl-vinotheken





Gewinnspiel Teilnahmeschein

ZU GEWINNEN GIBT'S

1 Adventkalender aus dem KOSTBAREN Weinviertel, zur Verfügung gestellt vom Weinmarkt Poysdorf

GEWINNFRAGE:

Welche 24 Überraschungen verbergen sich im Adventkalender aus dem KOSTBAREN Weinviertel?

- Fotos mit Wintermotiven im Weinviertel
- verschiedene Produkte von regionalen Betrieben
- 24 unterschiedliche Schokoladepralinen



EINSENDER/IN

Name:	
Wohnort:	
Tel.:	
E-Mail:	

Ja, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen und akzeptiere die Teilnahmebedingen. Teilnahmebedingungen: richtige Antwort ankreuzen, Teilnahmeschein ausfüllen einsenden an:

Weinviertler Dreiländereck, Kennwort "ADVENTKALENDER" 2170 Poysdorf, Brünner Straße 28 oder per E-Mail an: office@wde.at

Keine Barauszahlung möglich, Ziehung unter Ausschluss des Rechtsweges. GewinnerInnen werden per e-mail oder telefonisch verständigt.

Einsendeschluss: 28.11.2022



Kauf regional im Weinviertel zu Weihnachten

Dass durch regionales Einkaufen von Weihnachtsgeschenken die regionale Wirtschaft gestärkt wird, ist längst bekannt. Doch wie können Weihnachtsgeschenke möglichst einfach und regional gekauft werden?

Dank der Cities-App wird es dieses Jahr in den Weinviertler Städten Wolkersdorf, Mistelbach, Poysdorf und Laa noch einfacher, denn mit der App können Unternehmen schnell und einfach ihr Angebot sichtbar machen. Durch die App haben teilnehmende Unternehmen die Möglichkeit, ihre Öffnungszeiten, Kontaktdaten und aktuellen Informationen, wie Angebote oder Rabatte zu teilen. Außerdem gibt es in der Bonuswelt die Möglichkeit für die Betriebe, eigene Sammelpässe zu

sowie eine Onlinekarte ist es für Nutzer:innen einfach, Unternehmen in der Umgebung zu finden. So wird bestimmt jede und jeder das passende Geschenk für die Liebsten – oder sich selbst – bei regionalen Betrieben finden.

Der LEADER Region Weinviertel Ost ist es ein großes Anliegen, die regionale Wirtschaft zu stärken. Gerade jetzt, wo bereits die ersten Weihnachtsgeschenke gekauft werden, ist es umso wichtiger auf die reUnternehmen aufmerksam zu machen. Auch "Cities", die Betreiber der App, haben sich zum Start etwas überlegt: Wer sich mit den vier genannten Städten in der App verbindet, hat die Möglichkeit tolle Preise zu gewinnen. Obmann der LEADER Region Weinviertel Ost Bgm. Christian Frank freut sich auf die App: "Durch die Cities-App entstehen sowohl für Betriebe als auch für Käufer:innen viele Vorteile. Eine Win-Win-Situation für beide Seiten und auch für die gesamte Region!"



Bgm. Erich Stubenvoll, Bgm. Brigitte Ribisch (Laa), Vizepräsidenten d. NÖ Wirtschaftskammer Kurt Hackl, Bgm. Dominic Litzka (Wolkersdorf), LEADER Obmann Bgm. Christian Frank, Wirtschaft SR Peter Harrer und MIMA GF Manuel Bures (Mistelbach), Vino Versum GF Susanne Reidlinger (Poysdorf) und GF der LEADER Region Weinviertel Ost Christine Filipp

erstellen und Gutscheine zu vergeben. Auch Aktionen oder Gewinnspiele können über die App verbreitet werden. Durch verschiedene Such- und Filterfunktionen gionalen Einkaufsmöglichkeiten aufmerksam zu machen. Das Ziel ist, die Menschen im östlichen Weinviertel weg von den Onlineriesen zu bekommen und auf regionale

Download

https://apps.apple.com/us/app/cities/id1455639778 oder https://play.google.com/store/apps/details?id=com.citiesapps.cities



Was ist die LEADER Region Weinviertel Ost?

Hinter dem abgekürzten Begriff "LEADER" verbirgt sich eine Regionalentwicklungsinitiative, die das östliche Weinviertel innovativ weiterentwickeln möchte.

Dazu haben sich 58 Gemeinden mit aktuell rund 116.000 EinwohnerInnen zur LEADER Region Weinviertel Ost zusammengeschlossen. Dabei werden Impulse gesetzt, die dazu beitragen, dass die Region noch KOST.barer und LEBENS.werter wird.

DI Christine Filipp, Geschäftsführung T: 02245 21230 11 www.weinviertelost.at



AUS DER REGION UND DARÜBER HINAUS ...





Weinviertler Weintourismuskongress

Der 1. Weinviertler Weintourismuskongress findet am 23. November 2022 in Deinzendorf statt und richtet sich an Touristiker und Branchen-Experten aus dem Weinviertel. Gemeinsam soll ein Blick auf die derzeitige Situation des Weintourismus im Weinviertel geworfen werden.

Dem Weintouristen auf der Spur... Wo stehen wir? Wie zeichnet sich der Blick von außen auf die Region? Wer oder was ist eigentlich ein "Weintourist"? Wie können wir das Weinviertel zum erstklassigen und unverwechselbaren "Weinerlebnis Weinviertel" machen? Diese Fragen stehen im Fokus des 1. Weinviertler Weintourismuskongresses. Namhafte Persönlichkeiten aus der Welt des österreichischen Weintourismus werden in Vorträgen und Gesprächsrunden wertvolle Inputs geben. Arbeitsgruppen bilden die Basis, um gemeinsame Ideen für die Zukunft zu sammeln und die Themen noch intensiver zu beleuchten.

23. November 2022

Weingut & Heuriger "Weinstimmig Dworzak" 2051 Deinzendorf Veranstalter: Weinviertel-Tourismus. Infos und Anmeldemöglichkeit: www.weinviertel.at/weintourismuskongress







WEIN- UND SEKTHOCHBURG

Im elegant-modernen Ambiente des Weinrnarkts werden von 30 Winzern mehr als 300 Qualitätsweine sowie prickelnde Sekt- und Fritzantesorten angeboten. Täglich stehen 30 verschiedene Weine zur Verkostung. Nirgendwo sonst findet man regionalen Weingenuss in einer größeren Vielfalt: Poysdorf ist die Wein- und Sekthochburg Österreichs.

WEINMARKT POYSDORF

Brünner Straße 28, 2170 Poysdorf +43 2552 / 20 371 22 office@weinmarkt-poysdorf.at www.weinmarkt-poysdorf.at

ÖFFNUNGSZEITEN

November bis März tägl. von 9 bis 18 Uhr April bis Oktober tägl. von 9 bis 19 Uhr





Silvesterfeier am Stadtplatz

Auch heuer gibt es in Laa wieder eine Silvesterfeier auf dem Stadtplatz. Ab 23 Uhr wird vor dem Rathaus wieder die bekannte Silvesterparty gestartet. Während des Abends werden auf dem Stadtplatz auch Gutscheine für die Therme Laa verlost. Mit einer Videowall, Musik, Bewirtungsständen der Faschingsfreunde Laa und des SC Laa und natürlich einem Riesen-Feuerwerk um Mitternacht wird für beste Unterhaltung gesorgt.

Vor der Party bieten die Laaer Gastronomen ihre hervorragenden Silvestermenüs an. Der Eintritt ist wie immer frei!

Kontakt: T: 02522 2501 29 www.landumlaa.at





Kleinregion Südliches Weinviertel – eine vielseitige Region



Ob radeln, wandern oder besinnliche Einkehr – in der Kleinregion "Südliches Weinviertel" gibt es viel zu entdecken und erleben. Die **13 Mitgliedsgemeinden** haben sich im Rahmen des "KLAR!"-Programmes der Klimawandelanpassung verschrieben und arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen. Der regionale Gedanke wird durch gemeinsame Projekte sichtbar.

Franziskus & Weinberge

Rund 135 km lang ist der "Franziskusweg Weinviertel". Er verbindet 28 Orte und führt durch eine herrliche Naturlandschaft.



Der Weg bietet mit verschiedensten Einund Ausstiegsmöglichkeiten auch kurze Strecken für Entspannung und innere Einkehr. Wer dann ein wenig mehr Bewegung braucht, kann sich beim "Weinberg Walking" so richtig auspowern. Die Nordic Walking Routen sind bestens beschildert und wurde gemeinsam mit der Sportwissenschaft der Klinik Pirawarth entwickelt. Eine Teststrecke befindet sich in unmittelbarer Nähe. Noch sportlicher wird es dann auf dem "OMV Erlebnisradweg". Hier radelt man, vorbei an Bohrtürmen und Weingärten, zwischen dem "schwarzen und weißen Gold". Infos unter www.weinviertel-sued. at/Linksammlung

Information und Kontakt:
Region Südliches Weinviertel
Alexander Wimmer
2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1
T: 0664/73550167
www.weinviertel-sued.at

Dreiländereck-Apfelsaft

Über 50 Haushalte haben sich an der diesjährigen Apfelsaftaktion im Weinviertler Dreiländereck beteiligt. Die TeilnehmerInnen brachten ihre Apfelernte zur Sammelstelle bei der Baumschule Schreiber, bei Gruber's Fruchtsaft in Putzing wurden die Äpfel dann zu köstlichem Saft verarbeitet. In Flaschen gefüllt wurde der frische Apfelsaft dann wieder an die Apfel-Lieferanten übergeben.

Als Übernahmestelle stellte die Baum- und Rebschule Schreiber aus Poysdorf wieder kostenlos ihre lokale Infrastruktur zur Verfügung. Viele freiwillige HelferInnen unterstützen diese nachhaltige Verwertungsaktion tatkräftig.



Obstbäume für die Landschaft

Das Weinviertler Dreiländereck setzt auf Nachhaltigkeit



Mit der Initiative "Obstbäume für die Landschaft" setzt die Kleinregion Weinviertler Dreiländereck seit über 20 Jahren ein nachhaltiges Zeichen, die Landschaft auch weiterhin gesund und lebenswert zu erhalten. Mit Unterstützung des NÖ Landschaftsfonds und der bewährten Zusammenarbeit mit der Obstbaumschule Schreiber aus Poysdorf wurden bisher fast 4.000 Obstbäume in der Region ausge-

pflanzt. Das Interesse an der Erhaltung eines intakten Landschaftsbildes ist in den Regionsgemeinden ungebrochen hoch. Die Wertschätzung heimischen Obstes steigt zunehmend, Gesundes aus der Region hat einen besonderen Stellenwert erlangt. Am Projekt "Obstbäume für die Landschaft" haben sich auch dieses Jahr wieder Vereine und Initiativen sowie interessierte Privatpersonen der zwölf Mitgliedsgemeinden beteiligt und 130 neue Obstbäume ausgepflanzt. Als nunmehrige KLAR!-Region sehen wir uns noch mehr in der Verantwortung, unsere Naturlandschaft für nächste Generationen zu erhalten, zu schützen und zu pflegen. Neben den Obstbaum-Pflanzaktionen tragen aber auch die laufenden Pflegemaßnahmen und Verarbeitungsinitiativen wesentlich zur Aufrechterhaltung der Obstkulturen bei.

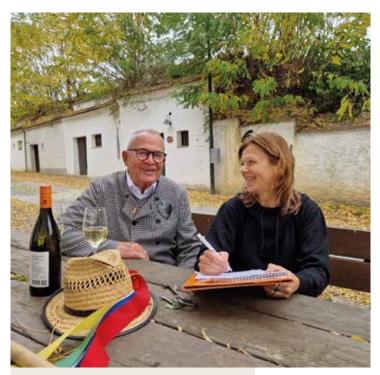
Anfang 2023 bieten wir wieder einen Weiterbildungskurs zur Erhaltung und richtigen Pflege der gepflanzten Obstbäume an. Mit dem Obstbaumschnittkurs erhalten die KursteilnehmerInnen wichtige Information zum richtigen Baumschnitt und können sich fachkundige Anleitung der Experten Robert und Dominik Schreiber von der Baum- und Rebschule Schreiber holen.

TERMINVORSCHAU: Obstbaumschnittkurs 28.1.2023



Im Gespräch mit Joachim Maly

Obmann des Vereins KellergassenführerInnen im Weinviertel





Auf Initiative des Vereins ist es gelungen, dass die Weinviertler Kellerkultur von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt wurde. Wie kam es dazu?

Die Idee entstand bereits 2015 beim

1. Kellergassenkongress zum Thema "Wozu brauchen wir noch Kellergassen? Keller und Presshäuser werden heutzutage anders genutzt als früher, mit der Weinviertler Kellerkultur hat sich mittlerweile eine spezielle Form des gesellschaftlichen Zusammenlebens entwickelt. Wir haben uns überlegt, welche Schritte zum Schutz und zur Erhaltung dieser Weinviertler Identität möglich sind und gemeinsam mit Agrar Plus und einem engagierten Redaktionsteam haben wir alle Materialen für eine Einreichung als immaterielles Kulturerbe sorgsam aufbereitet.

Was genau bedeutet das nun für die Kellergassen?

Im Unterschied zum Welterbe mit Kulturund Naturdenkmälern, handelt es sich beim immateriellen Kulturerbe um Traditionen, Bräuche, Feste, Führungen u.ä. Die Kellergasse soll kein musealer Platz sein, sondern vielmehr vielfältig belebt werden. Zu den Besonderheiten der Kellerkultur zählen z.B. die Köllamauna, die Köllajausn, die Köllapartie, der Köllaschlüssel oder der Köllazeger. Damit soll die Kellergassenkultur auch für kommende Generationen bewahrt werden. Wir sind sehr stolz, dass die Wertigkeit nun in dieser Form anerkannt wird und sehen es als Auftrag, diese Traditionen weiterhin zu pflegen und zu schützen.

Gilt das für jede Kellergasse?

Ja, im Grunde umfasst es jede Kellergasse, wo das traditionelle Zusammenkommen von Menschen in Presshäusern und Kellern gelebt und gefördert wird.

Du bist ja – wie man auf gut weinviertlerisch sagt – "a Zuagroasta". Was hat deine Leidenschaft für die Kellergassen entfacht?

Als gebürtiger Oststeirer habe ich in Wien

studiert und bin später durch meine Tätigkeit als psychologischer Gutachter bei Gerichtsverhandlungen vor rund 40 Jahren ins Weinviertel gekommen. Und wie es hier schon immer Tradition war, hat man sich zum Abschluss beim Heurigen und in der Kellergasse zusammengesetzt. Dabei habe ich viele Winzer und Leute kennen und schätzen gelernt und bin letztlich hier sesshaft geworden.

Nach meiner Pensionierung habe ich die Ausbildung zum Kellergassenführer gemacht und seitdem hat mich die Faszination rund um die Kellergassen nicht mehr losgelassen.

Die Frage nach deinen liebsten Freizeitbeschäftigungen und Hobbies hat sich damit wohl erübrigt...

Es wird sich bei mir wohl auch weiterhin vieles um die Kellergasse drehen.

Das Ziel, für die Kellergassen auch noch die Aufnahme als UNESCO Welterbe zu erreichen, ist eine durchaus reizvolle Vorstellung.





WEINVIERTLER Dreiländereck

Nähere Infos zu unseren Themen finden Sie unter www.wde.at T: 02552 20444 E-Mail: office@wde.at







Planung und Beratung Natursteinarbeiten Holzarbeiten

Naturpool, Schwimmteich, Biotop Bepflanzung Rasenanbau und Rollrasen

Automatische Bewässerungsanlagen Licht im Garten Laufende Pflegearbeiten

> JETZT UNTER 02573/25995

PLANUNGSTERMIN

VEREINBAREN!

Erdölstraße 71 2185 Ebersdorf/Zaya

Tel. 02573/25995 office@hertl.at

www.hertl.at